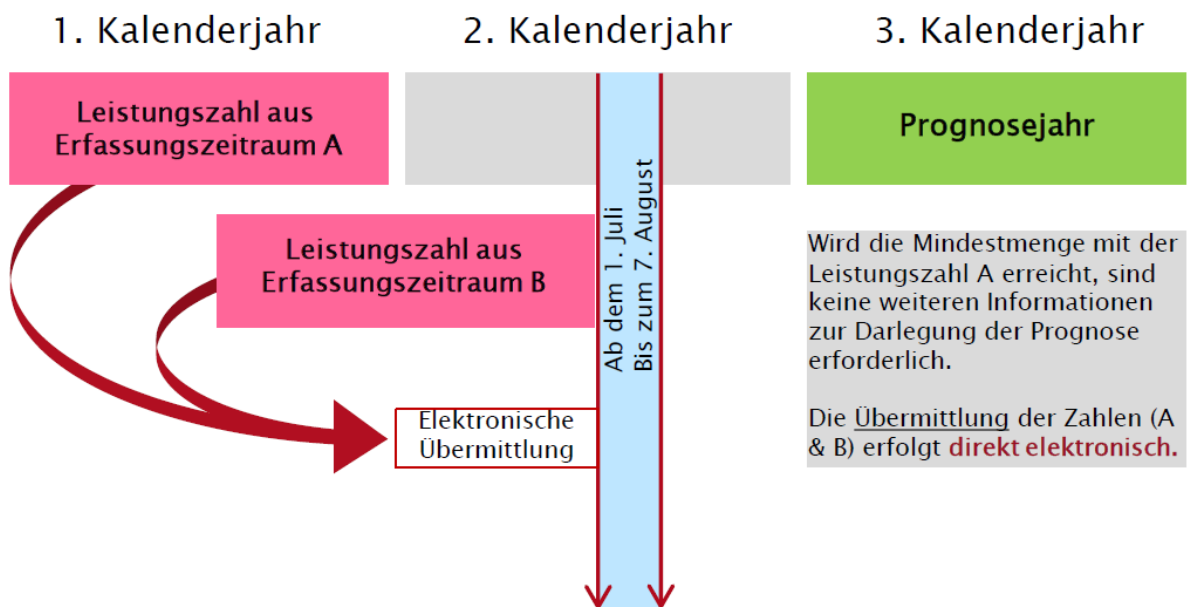


## 1 Einführung

Auf Basis der vom Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) veröffentlichten Spezifikation für die Mindestmengenregelung besteht **ab dem 01.07.2021 eine Dokumentations- und Übertragungspflicht**.

Dabei sind die Leistungsmenge über die Eingriffe des vergangenen Kalenderjahres (Zahl A) sowie die Leistungsmenge der letzten beiden Quartale des vorausgegangenen Kalenderjahres gemeinsam mit der Leistungsmenge der ersten beiden Quartale des laufenden Kalenderjahres (Zahl B) darzulegen.

Die Übermittlung der Leistungsmengen erfolgt bis spätestens zum **7. August** des laufenden Kalenderjahres. Die Vorgabe, dass die Leistungsmenge aus Zahl B die ersten beiden Quartale des laufenden Kalenderjahres beinhalten soll, führt zur Definition eines **Lieferzeitfensters** zwischen dem **1. Juli** und dem **7. August 2021**.

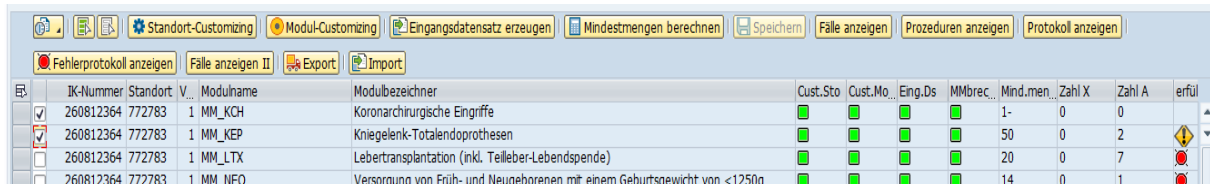


Ausgangspunkt für die Dokumentation der Mindestmengenregelungen ist der vom IQTIG definierte Eingangsdatensatz.

## 2 Anwendung

Zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen hat die KAP GmbH einen **in SAP integrierten Mindestmengenregelungen-Monitor** entwickelt.

Der Aufruf des Mindestmengenregelungen-Monitors erfolgt über eine per Berechtigung geschützte Kundentransaktion.



IK-Nummer	Standort	V...	Modulname	Modulbezeichner	Cust.Sto	Cust.Mo.	Eng.Ds	MMrec.	Mind.men.	Zahl X	Zahl A	erful
260812364	772783	1	MM_KCH	Koronarchirurgische Eingriffe					1-	0	0	
260812364	772783	1	MM_KEP	Kniegelenk-Totalendoprothesen					50	0	2	
260812364	772783	1	MM_LTX	Lebertransplantation (inkl. Teilleber-Lebendspende)					20	0	7	
260812364	772783	1	MM_NEO	Versorgung von Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht von <1250g					14	0	1	

**Abbildung 1: Darstellung Mindestmengenregelungen-Monitor**

Es stehen verschiedene Knöpfe zum Aufruf der Funktionen, wie das Standort- oder Modul-Customizing oder die Berechnung der Mindestmengen zur Verfügung.

## 3 Datenversand

Die Exportdaten können **automatisch** per E-Mail verschickt werden.

Über eine Checkbox im Customizing kann gesteuert werden, ob die Datei signiert und verschlüsselt werden soll.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Verschlüsselung und Signatur über ein Fremdprodukt vorzunehmen.

## 4 Technische Informationen

Die Anwendung wird als **SAP Transport** zur Verfügung gestellt und ist sofort nutzbar.

Das Grundcustomizing kann dem mitgelieferten Handbuch entnommen werden.

Eine Unterstützung beim Customizing durch die KAP GmbH ist möglich.

Voraussetzung für den Einsatz ist der SAP Releasestand **IS-H 617** oder höher.